

Eine Ganztagsklasse an einer Halbtagschule?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 28. Februar 2011 19:41

Hallo ihr,

für unsere Schule wurde hier eine sogenannte gebundene Ganztagsklasse beantragt und bewilligt. D.h. ab nächsten Jahr müssen wir Eltern, die ihre Kinde neu zu uns in die 5. schicken, eine solche Klasse anbieten.

Vor zwei Jahren hatten wir das schon mal und bei der Organisation erhebliche Probleme:

- wir konnte nicht, wie in der Ganztagschule üblich, rhythmisieren, denn der Rest der Schule lief ja nach dem normalen Stundenplan, die Lehrer aber unterrichteten in beiden Klassen
- wir haben keine Ausweichräume, weil wir bis auf das letzte Kellerloch voll sind mit Schulklassen
- für diese Ganztagsklasse wurde uns eine Lehrerstelle und 6000 Euro mehr gegeben, wobei letzteres für die Anstellung eine Sozialpädakraft drauf ging
- unsere Personaldecke ist ohnehin sehr straff, so dass wir nicht genug Stunden hatten, um nachmittags ein einigermaßen gutes Programmm hinzubekommen
- die Erfahrungen , die man uns mitteilte, stammten allesamt von herkömmlichen Ganztagschulen, die nicht auf uns anwendbar waren
- das einzige gute: das Gym gegenüber hat seit neuestem eine Mensa, d.h. die Mittagsverpflegung war gesichert

Daher meine Frage: sind wir hier die Deppen oder gibts das irgendwo in Deutschland noch, dass Ganztagesklassen in eine normalen Vormittagsschule eingebaut werden - und es erfolgreich ist?

Ich und wir wären sehr froh über Erfahrungsberichte aus Schulen, wo es ähnlich ist.

Vielen Dank

H.

PS: Ich muss nicht erwähnen, dass die schlechten Erfahrungen, die wir gemacht und weiter kommuniziert haben, in keiner Weise irgendwo angekommen sind, denn uns wurde neulich einfach mitgeteilt, dass wie diese Klasse einbauen müssen.